

Ev.-luth. Missionswerk
in Niedersachsen
Georg-Haccius-Str. 9
29320 Hermannsburg

Wirtschaftsplan 2024



ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen und Erläuterungen	Seite II - VI
2. Beschluss des Missionsausschusses zum Wirtschaftsplan	Seite VII
3. Gesamtwirtschaftsplan für das Jahr 2024	Seite 1
4. Aufgliederung des Wirtschaftsplans 2024 nach Bereichen	
a) Internationale kirchliche Zusammenarbeit - Gesamt	Seite 2
Zentralafrika	Seite 3
Äthiopien	Seite 4
Südliches Afrika	Seite 5
Malawi	Seite 6
Lateinamerika	Seite 7
Russische Föderation	Seite 8
Indien	Seite 9
Projektbegleitung / Themenarbeit	Seite 10
b) Globale Gemeinde - Gesamt	Seite 11
Globale Gemeinde	Seite 12
Internationale Freiwilligendienste	Seite 13
c) Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising - Gesamt	Seite 14
Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising	Seite 15
d) Fachhochschule - Gesamt	Seite 16
Fachhochschule für Interkulturelle Theologie	Seite 17
Missionsarchiv / Missionshistorische Forschung	Seite 18
e) Vermögensverwaltung - Gesamt	Seite 19
Land- und Forstwirtschaft	Seite 20
Grundstücke und Gebäude	Seite 21
Kapitalvermögen	Seite 22
f) Verwaltung / Geschäftsstelle - Gesamt	Seite 23
Verwaltung / Geschäftsstelle	Seite 24
g) Allgemeine Finanzwirtschaft - Gesamt	Seite 25
Allgemeine Finanzwirtschaft, Pensionen	Seite 26
h) Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Seite 27
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Seite 28
i) Rücklagen und Verwahrgelder	Seite 29
Aufteilung nach Rücklagen und Verwahrgeld	Seite 30
5. Stellen- und Stellenbewirtschaftungsplan für das Jahr 2024	Anhang Seiten 1 - 13

Vorbemerkungen und Erläuterungen

1. Zur Gliederung und Systematik des Wirtschaftsplans und Stellenplans

Die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsplans (WPL) ist an die handelsrechtlichen Gliederungsvorschriften für die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) mittelgroßer Kapitalgesellschaften angelehnt. Für die Gliederung der Kostenarten ist in der Buchhaltung ein kaufmännischer Standardkontenrahmen zugrunde gelegt.

Die Untergliederung nach inhaltlichen Arbeitsfeldern wird auf Kostenstellenebene abgebildet, auf der auch die jeweiligen Wirtschaftsplanansätze ermittelt werden. Die entsprechenden Veranschlagungen der Teilbereiche (Seiten 2 - 30) werden im Gesamtwirtschaftsplan (Seite 1) zusammengeführt.

Der Gesamtwirtschaftsplan folgt in der Gliederung der Bereiche der Grundstruktur nach dem steuerlichen 4-Sphären-Modell, mit dem die Finanzverwaltung gemeinnützige Einrichtungen in die vier Tätigkeitsfelder „Ideeller Bereich“, „Vermögensverwaltung“, „Zweckbetrieb“ und „Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe“ unterteilt. Im Hinblick auf weitergehende Bedürfnisse des ELM ist der „Ideelle Bereich“ nach der Abteilungsstruktur des ELM weiter differenziert worden.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Wirtschaftsplans und entspricht in seiner Systematik dem Wirtschaftsplan. Sofern Stelleninhaber*innen mit Aufgaben betraut sind, die zu verschiedenen Arbeitsfeldern gehören, sind die anteiligen Personalkosten auf Kostenstellenebene den jeweiligen Bereichen zugeordnet worden.

Nicht im Wirtschaftsplan des ELM ausgewiesen werden die Einnahmen und Ausgaben der beiden vom ELM treuhänderisch verwalteten unselbständigen Stiftungen (Klosterstiftung, Georg-Hac-cius-Stiftung), über deren wirtschaftliche Belange eigenständige Gremien entscheiden.

2. Allgemeine Haushaltssituation

2.1 Allgemeine Haushaltssituation des ELM

Wie in den letzten Jahren kommt für die Erstellung eines ausgeglichenen Haushalts der Frage nach der Finanzierung der anwachsenden Pensions- und Altersvorsorgelasten die größte Bedeutung zu. Da die speziell hierfür gebildete Rücklage durch eine letzte Entnahme für 2021 abgebaut wurde, musste für 2022 noch mit einer Entnahme aus der Ausgleichs- und Betriebsmittelrücklage zum Ausgleich des Haushaltes geplant werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 konnte nach intensiven Vorberatungen des Missionsvorstandes für die operative Tätigkeit des ELM und eines neu erstellten Prognosegutachtens des Versicherungsmathematikers zur weiteren Entwicklung der Pensionsrückstellungen das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts erreicht werden. Hier hat sich vor allen Dingen positiv das sich erholende Zinsniveau bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen ausgewirkt. Aufgrund der noch anhaltenden Haushaltssituation ist nach wie vor eine Ausweitung der Arbeit weiterhin nicht möglich. Lediglich im Bereich des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes musste mit einem Defizit geplant werden. Da die Unterverpachtung des Hotel- und Gastronomiebereiches der Ludwig-Harms-Haus GmbH in einem ersten Anlauf gescheitert ist, laufen zurzeit Verhandlungen mit einem neuen Pächter. Hier wird es aber notwendig, dass auch seitens des ELM für den Bereich der Hotelzimmer Instandhaltungsarbeiten für eine erneute Verpachtung übernommen werden müssen. Des Weiteren steht eine dringende Sanierung des Daches des Ludwig-Harms-Hauses an, die sich auf die Haushaltsplanung massiv auswirken.

Besonders für den Bereich der Internationalen Freiwilligenarbeit stellt sich erneut die Frage, ob sich Entsendungen von jungen Menschen in die Partnerländer verwirklichen lassen. Hier ist ein deutlicher Rückgang von interessierten Jugendlichen aus dem deutschen Kontext zu verzeichnen.

Ebenso wird die Zusammenarbeit mit den Partnerkirchen im Hinblick auf persönliche Begegnungen weiterhin in bestimmten Bereichen nur eingeschränkt möglich sein, dies wird vermutlich neben der Zentralafrikanischen Republik vor allen Dingen die Kontakte nach Russland betreffen, da diese durch die Folgen des Ukraine-Krieges vollständig zum Erliegen gekommen sind.

Auch die Einnahmesituation des ELM wird von den wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges und den daraus resultierenden Folgen für die Weltwirtschaft beeinflusst, so dass wir auch noch für 2024 mit deutlich geringeren Spendeneingängen von Einzelpersonen, Gruppen und landeskirchlichen Kollekten rechnen.

Die Finanzierung des Haushalts 2024 ist wie folgt vorgesehen:

	<u>WPL 2024 (Soll)</u>		<u>WPL 2023 (Soll)</u>		<u>JA 2022 (Ist)</u>	
Spenden	745.300	6,18%	825.200	6,35%	827.175,47	8,35%
Kirchliche Zuschüsse	9.410.800	78,08%	9.402.200	72,38%	8.839.498,52	89,22%
Sonstige Zuschüsse	753.300	6,25%	697.100	5,37%	349.151,61	3,52%
Sonstige Erträge	1.443.200	11,97%	1.386.500	10,67%	1.378.255,09	13,91%
Saldo Rücklagenentnahme	-300.500	-2,48%	679.300	5,23%	-1.486.545,49	-15,00%
Summe	12.052.100	100,00%	12.990.300	100,00%	9.907.535,20	100,00%

Um für Fälle nicht vorhersehbarer und unabweislicher Mehrausgaben die Handlungsfähigkeit des ELM zu erhalten, werden in Fortführung der Beschlusslage des Missionsausschusses Verstärkungsmittel in Höhe von 50.000 EUR veranschlagt.

3. Einnahmeseite

3.1 Spendenerwartung des ELM

Die jährlichen Spendeneingänge für die Missionsarbeit des ELM einschließlich Katastrophenhilfen lagen in den vergangenen Jahren im Schnitt bei ca. 0,9 - 1,1 MioEUR. Der Ansatz wurde aufgrund der allgemein rückläufigen Tendenz und der Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Wirtschaft deutlich abgesenkt.

	<u>WPL 2024 (Soll)</u>	<u>WPL 2023 (Soll)</u>	<u>JA 2022 (Ist)</u>
Spendenerwartung	745.300	825.200	827.175,47

3.2 Zuschüsse der das ELM tragenden und ihm verbundenen Kirchen

Für das Jahr 2024 haben die tragenden und verbundenen Landeskirchen dem ELM insgesamt leicht gestiegene Zuschüsse in Aussicht gestellt. Insgesamt wurden inklusive Sondermitteln folgende Beträge veranschlagt:

	<u>WPL 2024 (Soll)</u>	<u>WPL 2023 (Soll)</u>	<u>JA 2022 (Ist)</u>
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers	8.802.500	8.773.070	8.200.368,52
Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig	368.000	368.000	368.000,00
Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe	80.000	80.000	80.000,00
Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck	57.300	61.130	71.130,00
Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen	103.000	120.000	120.000,00
Summe	9.410.800	9.402.200	8.839.498,52

3.2.1 Zuschuss der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sind als allgemeiner Zuschuss zum Haushalt 2024 insgesamt 7.834.400 EUR (Vorjahr: 7.837.500 EUR) in Aussicht gestellt.

Zusätzlich zu den allgemeinen Zuweisungen werden von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers Sonderzuschüsse in Höhe von 968.100 EUR bewilligt, davon entfallen 858.400 EUR auf die Mitfinanzierung von Projekten im Bereich Flucht- und Migrationsvermeidung, weiterhin werden Zuschüsse für das Freiwilligenprogramm und für Mitarbeitende ausländischer Partnerkirchen, die im Rahmen des Ökumenischen Mitarbeitendenaustausches in Deutschland tätig sind, gezahlt.

3.2.2 Zuschuss der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Nach Auskunft der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig wird der Zuschuss zum laufenden Haushalt des ELM wie im Vorjahr auf 368.000 EUR festgesetzt.

3.2.3 Zuschuss der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe

Die Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe hat für das Jahr 2024 unverändert einen Betrag von 80.000 EUR in Aussicht gestellt.

3.2.4 Zuschuss der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck

Seitens der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck wird für das Jahr 2024 ein Zuschuss in Höhe von 57.340 EUR erwartet.

3.2.5 Zuschuss der Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen

Die Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen hat für 2024 einen Zuschuss zum laufenden Haushalt in Höhe von 103.000 EUR in ihre Planungen eingestellt.

3.3 Sonstige Zuschüsse

An Zuschüssen aus öffentlicher Hand und von anderen Zuschussgebern wurden u.a. für die Durchführung des Freiwilligenprogramms 427 TEUR veranschlagt, denen entsprechende Ausgabeansätze gegenüberstehen. Weitere 236 TEUR wurden zur Neukonzipierung der Dauerausstellung veranschlagt.

Weitere Drittmittelförderungen wurden für Projekte mit Konfirmand*innen und Schüler*innen eingestellt.

3.4 Erträge aus dem Stiftungsvermögen und sonstige Einnahmen

Für die Erträge aus dem in Geld und Wertpapieren angelegten Stiftungsvermögen rechnen wir aufgrund des wieder steigenden Zinsniveaus insgesamt mit moderat steigenden Zinserträgen. Es bleibt abzuwarten, wie sich der derzeitige Zinsanstieg auf den Wertpapiermarkt auswirkt und ob sich dadurch im Jahr 2024 eine höhere Rendite als geplant erzielen lässt. Der erwartete Ertrag aus Geldanlagen und Beteiligungen wurde entsprechend der Zinsvorausschau mit einem Gesamtbetrag von 392 TEUR (Vorjahr: 329 TEUR) angesetzt.

Erträge aus der Vermietung von Immobilien werden aufgrund der Mietentwicklungen und der weiterhin hohen Nachfrage gleichbleibend zum Vorjahr angesetzt, ein leichter Rückgang wird sich im Bereich der FIT ergeben, da aufgrund des Rückganges der Studierendenzahlen hier weniger Mieten erzielt werden können.

4. Ausgabeseite

4.1 Internationale kirchliche Zusammenarbeit

Die Ausgaben für den Bereich Internationale kirchliche Zusammenarbeit (IkZ) sind in 2024 insgesamt um 349 TEUR höher veranschlagt als im Vorjahr.

Im Personalkostenbereich wirkt sich der fortschreitende Abbau von Stellen im Ausland durch Rückkehr von Mitarbeitenden kostenmindernd aus. In 2024 kommt es hier wieder zu einer leichten Steigerung, da nach einer langfristigen Beurlaubung ein Mitarbeiter wieder mit einer 50%-Stelle dotiert wurde. Während die Personalkosten für besetzte und dotierte Stellen im Ausland in 2023 mit 142 TEUR veranschlagt waren, sind es im WPL 2024 nun 177 TEUR. Die Personalkosten der in Hermannsburg bzw. Hannover tätigen Mitarbeitenden im Bereich Projektbegleitung und Themenarbeit erhöhen sich deutlich um die höheren tariflichen Steigerungen. Insgesamt liegen die Personal- und Personalnebenkosten um 111 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Sachkostenansätze liegen im Vergleich zum Vorjahr um 238 TEUR höher. Der wesentliche Anstieg liegt in den Bereichen der Reisekosten und der Zuschüsse für Partner, bei den Reisekosten resultiert dies vor allen Dingen aus der geplanten Partnerkirchenkonsultation in Südafrika.

4.2 Globale Gemeinde

Die Ausgaben für den Bereich Globale Gemeinde (GG) sind in 2024 um 19 TEUR höher veranschlagt als im Vorjahr.

Die Personalkosten und Personalnebenkosten liegen um 98 TEUR höher als im Vorjahr. Dies resultiert zum einen aus den hohen Tarifsteigerungen und zum anderen aus der geplanten Besetzung der zweiten Stelle im Ökumenischen Mitarbeitendenaustausch. Bei den Sachkostenansätzen ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung um 79 TEUR.

4.3 Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising

Die Ausgaben für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising (ÖFR) liegen in 2024 um 39 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Personalkosten und Personalnebenkosten liegen aufgrund von Tarifsteigerungen um 39 TEUR höher als im Vorjahr. Die Sachkostenansätze blieben unverändert.

4.4 Fachhochschule für Interkulturelle Theologie

Bei der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) wurden die Ansätze um 26 TEUR höher angesetzt als im Vorjahr.

Die Personal- und Personalnebenkosten liegen insbesondere aufgrund von Tarifsteigerungen um 62 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Kostenminderungen im Sachkostenbereich von 36 TEUR bilden die aufgrund der geplanten Schließung der FIT sinkenden Kosten ab.

4.5 Vermögensverwaltung

Im Bereich der Vermögensverwaltung sind die Ausgabeansätze um 371 TEUR höher als im Vorjahr veranschlagt.

Die Personalkosten sind geringfügig höher als im Vorjahr anzusetzen. Die wesentliche Erhöhung bei den Sachkosten ergibt sich aus dringend notwendigen Instandhaltungen auf Grund von Renovierungstau.

4.6 Verwaltung / Geschäftsstelle

Im Bereich von Verwaltung/Geschäftsstelle werden sowohl die Kosten der Geschäftsstelle in Hermannsburg einschließlich der IT-Technik, der zentralen Verwaltung und der Raumkosten der Zweigstelle in Hannover zusammengefasst veranschlagt. Ebenso werden Sachausgaben der Gremien und des Direktorats sowie interner Klausursitzungen hier zugeordnet. Die veranschlagten Kosten in diesem Bereich liegen im Vergleich zum Vorjahr um 63 TEUR höher. Hier sind weitere Instandhaltungen geplant, unter anderem soll versucht werden eine Photovoltaikanlage zu realisieren.

Bei den Personalkosten kommt es zu einem Absinken der Kosten um 72 TEUR, im Bereich der Immobilienbewirtschaftung wurde für 2023 eine zusätzliche Sachbearbeitungsstelle eingerichtet. Diese dient dazu, eine längere Einarbeitung im Hinblick auf das Ausscheiden einer Mitarbeiterin zu gewährleisten. Diese zusätzliche Stelle entfällt in 2024 wieder.

Die Sachkostenansätze liegen um 135 TEUR höher als im Vorjahr. Dieser starke Anstieg hängt mit den weiteren geplanten Instandhaltungsmaßnahmen in der Geschäftsstelle zusammen.

4.7 Allgemeine Finanzwirtschaft

In diesem Bereich sind auf der Einnahmeseite neben nicht zweckgebundenen Spenden die allgemeinen Zuschüsse der Träger- und verbundenen Kirchen ausgewiesen. Auf der Ausgabeseite sind die Kosten für Pensionszahlungen bzw. für die bilanziell notwendige Erhöhung der Pensionsrückstellungen veranschlagt. Die Höhe der Ansätze wurde nach den Werten eines versicherungsmathematischen Gutachtens vom 23.08.2023 sowie den entsprechenden Vorausschauen für die Zahlungen an NVK, Pensionssicherungsverein und das Sanierungsgeld der ZVK bemessen.

5. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Im Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sind die Einnahmen und Ausgaben dargestellt, die im Zusammenhang mit der Ludwig-Harms-Haus GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft des ELM stehen, sowie Leistungen, die das ELM für die Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg - Heimvolkshochschule gGmbH und andere kirchliche Einrichtungen in Amtshilfe erbringt. Die Ansätze wurden im Wesentlichen unter Berücksichtigung allgemeiner Kostensteigerungen fortgeschrieben. Vor allen Dingen im Bereich der Instandhaltungen ist jedoch ein deutlicher Anstieg notwendig, da zum einen eine dringende Sanierung des Daches des Ludwig-Harms-Hauses ansteht und zum anderen durch die Neuverpachtung des Hotel- und Gastronomiebereiches der Ludwig-Harms-Haus GmbH Instandhaltungen am Gebäude durch das ELM zu übernehmen sind.

Hermannsburg, 17.10.2023

Heike Brockmann
Vertreterin des Geschäftsführers

Gesamt-Wirtschaftsplan des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen für das Jahr 2024

	Internationale kirchliche Zusammenarbeit	Globale Gemeinde	Öffentlich- keitsarbeit/ Fundraising	Fachhochschule für Interkulturelle Theologie	Vermögens- verwaltung	Verwaltung/ Geschäfts- stelle	Allgemeine Finanz- wirtschaft	Wirtschaftliche Geschäfts- betriebe	ELM Gesamt Soll 2024	Soll 2023	Ist 2022
Erträge											
1. Spenden	651.000,00	36.300,00	1.000,00	7.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	745.300,00	825.200,00	827.175,47
2. Zuschüsse											
a) Träger- und verbundene Kirchen	965.900,00	104.200,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	8.339.700,00	0,00	9.410.800,00	9.402.200,00	8.839.498,52
b) Sonstige Zuschüsse	137.500,00	606.800,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	753.300,00	697.100,00	349.151,61
3. Personalkostenerstattungen											
a) Personalkostenerstattungen	51.900,00	236.300,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	11.500,00	329.700,00	301.400,00	175.672,45
4. Sonstige betriebliche Erträge											
a) Erstattung Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.500,00	33.500,00	34.184,00
b) Mieten/ Pachten	5.600,00	0,00	0,00	53.000,00	518.000,00	0,00	0,00	30.000,00	606.600,00	596.900,00	638.343,67
c) Teilnehmerbeiträge/ Studienbeiträge	100,00	2.500,00	0,00	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.100,00	61.500,00	33.054,34
d) Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	392.400,00	0,00	0,00	0,00	392.400,00	328.900,00	412.969,06
e) Sonstiges	0,00	32.300,00	12.000,00	500,00	1.000,00	100,00	0,00	25.000,00	70.900,00	64.300,00	84.031,57
Summe	1.812.000,00	1.018.400,00	14.000,00	80.500,00	911.400,00	30.100,00	8.389.700,00	96.500,00	12.352.600,00	12.311.000,00	11.394.080,69
Aufwendungen											
1. Personal											
a) Personalkosten	1.267.500,00	1.155.900,00	597.400,00	1.368.400,00	56.500,00	1.058.200,00	1.188.900,00	41.500,00	6.734.300,00	6.826.000,00	7.676.790,55
b) Personalnebenkosten	27.000,00	44.300,00	4.500,00	2.900,00	100,00	23.700,00	0,00	0,00	102.500,00	83.800,00	101.757,32
2. Anschaffungen/ Instandhaltungen											
a) Abschreibung	6.100,00	26.600,00	1.300,00	25.400,00	518.500,00	50.000,00	0,00	35.500,00	663.400,00	298.000,00	1.169.888,45
b) Instandhaltungen	6.500,00	32.500,00	2.500,00	84.000,00	362.500,00	265.500,00	0,00	107.500,00	861.000,00	641.900,00	735.656,57
3. Projekt- und Programmarbeit											
a) Zuschüsse	2.006.100,00	419.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.425.500,00	2.290.300,00	1.279.513,00
b) Sachkosten Projekt- und Programmarbeit	219.000,00	406.500,00	132.200,00	178.700,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	939.400,00	1.104.500,00	417.557,59
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen											
a) Sachaufwand Öffentlichkeitsarbeit	5.400,00	4.300,00	5.000,00	5.900,00	0,00	200,00	0,00	0,00	20.800,00	10.700,00	14.096,16
b) Porto/ Telefon/ Internet	2.600,00	1.900,00	20.400,00	10.800,00	200,00	25.800,00	0,00	200,00	61.900,00	64.000,00	64.525,97
c) Reisekosten (Mitarbeitende und Gäste)	166.400,00	11.100,00	3.500,00	7.500,00	200,00	4.000,00	0,00	0,00	192.700,00	68.000,00	58.585,42
d) Auslandsreisen	67.200,00	17.800,00	7.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.000,00	92.800,00	8.176,63
e) Betriebs- und Hauswirtschaftskosten	200,00	21.400,00	100,00	73.500,00	3.000,00	117.600,00	0,00	5.000,00	220.800,00	198.000,00	190.520,24
f) Versicherungen/ Beiträge/ Steuern	33.800,00	36.600,00	31.900,00	43.600,00	7.700,00	42.800,00	0,00	100,00	196.500,00	198.400,00	191.046,67
g) Übrige Verwaltung	2.000,00	1.900,00	3.000,00	15.500,00	8.800,00	40.300,00	5.500,00	100,00	77.100,00	63.800,00	95.044,81
h) Übrige betriebl. Aufwendungen	14.000,00	13.100,00	1.000,00	1.700,00	12.800,00	16.000,00	99.000,00	100,00	157.700,00	1.083.600,00	888.876,86
Summe	3.823.800,00	2.193.300,00	809.800,00	1.818.900,00	970.300,00	1.647.100,00	1.293.400,00	190.000,00	12.746.600,00	13.023.800,00	12.892.036,24
Deckungslücke vor Rücklagen	-2.011.800,00	-1.174.900,00	-795.800,00	-1.738.400,00	-58.900,00	-1.617.000,00	7.096.300,00	-93.500,00	-394.000,00	-712.800,00	-1.497.955,55
Mittelvortrag											-15.258,27
Entnahmen aus Rücklagen	6.100,00	3.600,00	400,00	6.000,00	64.200,00	18.000,00	50.000,00	0,00	148.300,00	737.800,00	1.974.519,41
Entnahmen aus Verwahrgeldern	198.100,00	0,00	0,00	33.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	231.600,00		
Rücklagenzuführungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	76.400,00	0,00	79.400,00	25.000,00	487.973,92
Jahresergebnis	-1.807.600,00	-1.171.300,00	-795.400,00	-1.698.900,00	5.300,00	-1.602.000,00	7.069.900,00	-93.500,00	-93.500,00	0,00	-26.668,33

Hermannsburg, 17.10.2023

Evangelisch-lutherisches Missionswerk in Niedersachsen

Georg-Haccius-Straße 9, 29320 Hermannsburg
www.elm-mission.net

Spendenkonto: IBAN DE90 2695 1311 0000 9191 91